

<div class="container alert alert-danger" role="alert" style="margin-top: 20px;"> Diese Website benötigt JavaScript!
 Aktivieren Sie JavaScript in den Einstellungen Ihres Browsers, damit alle Inhalte der Website angezeigt werden können. </div>

WOCHENPOST

Sonntag, 31. Mai 2015



Das Land ist zu Gast an der Flehe

Düsseldorf. Eines der größten Fußballfeste im Düsseldorfer Juniorenbereich feiert die DJK TuSA 06 Düsseldorf vom 4.-7. Juni auf ihrer Anlage an der Fleher Straße 224b. Rund 70 Teams aus ganz NRW, davon gut 20 Mannschaften aus dem WoPo-Land, geben sich an den vier Tagen die Ehre und wollen neben tollen fußballerischen Leistungen vor allem den verbindenden Sportgedanken demonstrieren.

Wieder ein Weltrekord im Weitsprung?

Manfort. Am Freitag, 5. Juni ist es soweit. Dann findet das Integrative Leichtathletik Sportfest auf der Fritz-Jacobi-Anlage des TSV Bayer 04 Leverkusen zum fünften Mal statt. "Wir haben wieder einen schönen Mix aus Stars, Junioren und Kids", sagt Organisator Jörg Frischmann. Darüber hinaus stehen Orthopädie-Mechanikermeister Thomas Kipping, Mitarbeiter der Klinik Köln-Merheim sowie Studenten der Sporthochschule Köln für Gespräche zur Verfügung. Und was man mit einer Prothese alles leisten kann, lässt sich

Musikfans rocken den Walder Stadtpark

Solingen. (FM). Zum mittlerweile vierten Mal soll Musikfans in diesem Sommer ein großes Festival im Walder Stadtpark geboten werden. Die diesjährige Ausgabe des Phunk Department Open Air wird am 18. Juli wieder mit zahlreichen Musikern aufwarten, die sich mit ihren Performances zwischen Rock- und Elektro-Musik bewegen.

Deutsch-türkische Annäherung

Langenfeld. /Istanbul (nm). 35 Frauen im Alter von 18 bis 80 Jahren brachten Anfang Mai rheinische Lebensfreude nach Istanbul. Dabei sorgten sie auch innerhalb der Gruppe für »Völkerverständigung«, denn bei der zum wiederholten Male von der türkisch-islamischen Gemeinde in Langenfeld organisierten Reise, stand das Knüpfen von Kontakten zwischen den türkischen und den deutschen Mitreisenden im Vordergrund.

Arbeitskampf auch in Erkrath!

Erkrath. (NG/nm) Erzieherinnen und Erzieher befinden sich zur Zeit im Arbeitskampf um mehr Anerkennung und bessere Entlohnung ihrer Arbeit. Öffentlich verleihen sie bei Großdemonstrationen ihren Forderungen Ausdruck. Am Donnerstagmorgen fand eine solche Demo in Erkrath statt. Auf dem Bavierplatz versammelten sich geschätzt 400 Erzieherinnen und Erzieher.

Kulturbotschafter gesucht

Leverkusen. Gemeinsam mit dem neuen Leiter von Bayer Kultur, Thomas Helfrich, stellte das Team in der vergangenen Woche das Programm der neuen Spielzeit 2015/16 vor. Helfrich betont: "Wir wollen unser Publikum wieder stärker in den Fokus rücken und das Erholungshaus zu einem Ort des Mitmachens, der Inspiration und der Neugier machen".

Artenschutz durch Artenzählung

Monheim am Rhein. (AK). Elmar Kottolinsky aus Hilden ist der Auenkauz-Preisträger 2015 der Biologischen Station Haus Bürgel. Mit der Auszeichnung würdigt das Umweltteam aus der Urdenbacher Kämpfe ehrenamtliches Engagement für den Naturschutz.

Modernste Haus- und Heiztechnik, Energieberatungen und mehr

Monheim am Rhein. (BL). »Am 31. Mai eröffnen wir hier auf dem Gelände und um uns herum den 4. Energiespartag der Mega«, so der Geschäftsführer des städtischen Energiekonzerns Udo Jürkenbeck gegenüber der örtlichen Presse. Am kommenden Sonntag werden zwischen 10.30 und 17 Uhr neben der Mega über 20 externe Fachbetriebe und Energiedienstleister ihre Ideen und Angebote für ein ressourcenschonendes Leben in Monheim den interessierten Verbrauchern präsentieren.

Wer hat Hanaa S. gesehen?

Solingen. Seit dem 22. April sucht die Polizei die 35-jährige Solingerin Hanaa S. Die Frau wurde zuletzt am 21. April, gegen 8.30 Uhr, an ihrer Wohnanschrift an der Hasselstraße in Solingen gesehen.

□ Nicole Marschall □ 23. Mai 2015 □ [Artikel teilen](#)

Gemeinsam fürs Naturschutzzentrum!

IG Erkrath ruft zum »Aktionstag Bruchhausen« auf

Erkrath. (NM). Im Naturschutzzentrum Bruchhausen gibt es viel zu tun. Viele Arbeiten bleiben im Alltag aber auf der Strecke. Daher ruft die IG Erkrath in diesem Jahr erstmals zu einem »Aktionstag Bruchhausen« auf. Am Dienstag, 2. Juni, findet vor Ort eine Informationsveranstaltung statt. Ab 19 Uhr

informieren Wolfgang Cüppers und seine Mitstreiter über den ersten Aktionstag, der ganz speziell für die naturschutz- und umweltpädagogische Einrichtung durchgeführt werden wird. Am 13. Juni soll dort eine Vielzahl von Projekten in Angriff genommen werden.



Die Gelder fürs Naturschutzzentrum Bruchhausen sind klamm. Viele nötige Arbeiten bleiben auf der Strecke. Daher ruft die IG Erkrath nun zu einem Aktionstag speziell für die naturschutz- und umweltpädagogische Einrichtung auf. [Foto: Marschall]

28 »Baustellen« hat die IG Erkrath als Projekte gelistet. Denn im Naturschutzzentrum (NSZ) gibt es viel zu tun, das im Arbeitsalltag – und vor allem bei den klammen Geldern – hinten angestellt werden muss oder ganz auf der Strecke bleibt. So müssen beispielsweise Ställe repariert und Hecken und Sträucher gestutzt werden, in der Naturschutzwerkstatt sind noch Wände zu verputzen, ein Weidenzaun ist in Planung und die vom letztjährigen Pfingstorkan Ela völlig zerstörte Baum-Rundbank soll erneuert werden. Eine Infotafel und eine Bank mit Blick auf die Weidefläche der Auerochsen sollen aufgestellt werden. Auf der Pony- und Eselwiese wächst wieder Jakobskreuzkraut, das dringend gejätet werden muss; und auch im Eidechsen-Biotop gedeiht munter das Unkraut, das den kleinen Eidechsen die Sonne nimmt. Für Kleintiere soll ein Rettungsgraben gegraben werden...

Es gibt also wirklich viel zu tun. Für einige Projekte haben sich bereits fleißige Helfer angemeldet. Viele sind aber auch noch frei und warten auf engagierte Projektpaten, die das Team des NSZ Bruchhausen tatkräftig unterstützen. Mit dabei sind unter anderem bereits der Löschzug III Trills der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath, CDU Erkrath und SPD Erkrath, die Wohnungsbaugenossenschaft, Die Werkstatt Erkrath, die Große Erkrather Karnevalsgesellschaft und Die Erkrather sowie einige Unternehmen und Einzelpersonen. »Für größere Projekte suchen wir Handwerker und Firmen, die ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen und uns mit ihrer Fachkenntnis oder durch Spenden unterstützen«, so die IG Erkrath: »Unterstützen Sie unseren Aktionstag und machen Sie mit!«

In den Vorjahren hatte sich die IG Erkrath beim Bürgeraktionstag des Aktionskreises Tourismus in Erkrath engagiert. Da dieser 2015 nicht stattfand, hat die Interessengemeinschaft kurzerhand einen eigenen Aktionstag ins Leben gerufen, erklärt Cüppers, und zwar ganz speziell fürs Naturschutzzentrum.

Die IG Erkrath sorgt am 13. Juni gemeinsam mit dem Förderverein des Naturschutzzentrums dafür, dass keiner der fleißigen Helfer hungern muss: Es gibt Neander-Waffeln, Kuchen, leckeres vom Grill, Reibekuchen und Getränke zu fairen Preisen, deren Erlös ebenfalls dem NSZ zugute kommt. Kinder brauchen sich übrigens auch nicht langweilen: Zum einen bietet Bruchhausen mit seinen vielen Tieren schon jede Menge Abwechslung, zum anderen gibt's aber auch zusätzlich »Action«, beispielsweise beim Stockbrotbacken, Ponyreiten, Basteln oder bei eigenen kleinen Projekten wie dem Bohren von Bruthölzern für Wildbienen.

Weitere Infos gibt es am Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr im NSZ Bruchhausen, Bruchhauser Straße 47, auf www.ig-erkrath.de oder unter 0172 / 2966535.

Artikel kommentieren

Bisher gibt es noch keinen Kommentar zu diesem Artikel.

Weitere Nachrichten aus Erkrath



VHS macht Flüchtlingspolitik zum Thema

Erkrath. Unter dem Titel »Hilfe für Kinder in Katastrophen« hat die Unicef eine Ausstellung konzipiert, die ab Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Hochdahl zu sehen ist. Nach der Ausstellungseröffnung lädt die VHS zu einer Diskussionsrunde zum Thema Flüchtlingspolitik in Europa und die Unicef-Studie »In erster Linie Kinder ein«.



Arbeitskampf auch in Erkrath!

Erkrath. (NG/nm) Erzieherinnen und Erzieher befinden sich zur Zeit im Arbeitskampf um mehr Anerkennung und bessere Entlohnung ihrer Arbeit. Öffentlich verleihen sie bei Großdemonstrationen ihren Forderungen Ausdruck. Am Donnerstagmorgen fand eine solche Demo in Erkrath statt. Auf dem Bavierplatz versammelten sich geschätzt 400 Erzieherinnen und Erzieher.



Führerloser Müllwagen hinterlässt Spur der Verwüstung

Erkrath. (nm/ots). Ein Müllwagen hat sich am Donnerstag in Trills »selbständig gemacht«. Aus bisher noch ungeklärter Ursache war der Wagen führerlos rückwärts die abschüssige Straße herunter gerollt, während der Fahrer vor dem Fahrzeug gerade Mülltonnen an den Fahrbahnrand zog. Beim Versuch, in den rollenden Lkw zu springen, verletzte sich der Mann leicht, weil er abrutschte. Die Feuerwehr Erkrath brachte ihn später ins Hildener Krankenhaus. Auf seinem Weg schob der Lkw vier geparkte Pkw ineinander, beschädigte einen Anbau, überrollte eine Straßenlaterne und zerstörte ein Carport vollständig, bevor er in dem Trümmerfeld, das er hinterließ, stehen blieb. Es entstand ein Sachschaden in sechsstelliger Höhe.